

**An die  
Mitglieder und Angehörigen  
der Hochschule für Künste Bremen**

- per E-Mail -

**12. März 2020****Vorsorge-Maßnahmen der Hochschule für Künste Bremen anlässlich der Ausbreitung  
des Corona-Virus**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Studierenden,

das Corona-Virus hat sich in Europa weiter ausgebreitet und dementsprechend passt auch die HfK Bremen ihre vorsorglichen Maßnahmen in Rücksprache mit den zuständigen Behörden an.

Gemäß der Entscheidung der Senatorin vom 12.03.2020 werden **alle Präsenzlehrveranstaltungen an den bremischen Hochschulen bis einschließlich 17. April 2020 ausgesetzt. Der allgemeine Dienstbetrieb bleibt aufrechterhalten.** Dies bedeutet, dass grundsätzlich alle Beschäftigten im Dienstleistungsbereich und in der Lehre und Forschung ihre Arbeitsleistung weiterhin erbringen müssen. An letztere erfolgt zeitnah eine gesonderte Information.

Veranstaltungen ab 1.000 Teilnehmenden müssen abgesagt werden. Bitte melden Sie schnellstmöglich alle anderen geplanten Veranstaltungen an Frau Runkler [elke.runkler@hfk-bremen.de](mailto:elke.runkler@hfk-bremen.de) für den Fachbereich Musik bzw. an Frau Burghard [sburghard@hfk-bremen.de](mailto:sburghard@hfk-bremen.de) für den Fachbereich Kunst und Design.

Mit Beschluss des Rektorats vom 11.03.2020 **werden ab sofort und bis auf Weiteres keine Dienstreisen und keine Exkursionen für Mitarbeiter\*innen, Lehrende sowie Studierende genehmigt. Bereits genehmigte Dienstreisen und Exkursionen dürfen ab sofort nicht mehr angetreten werden.** In Ausnahmefällen entscheiden der Rektor für die Lehre und die Kanzlerin für den Dienstleistungsbereich. Sofern Sie von einer Dienstreise oder einer privaten Reise zurückkehren, beachten Sie bitte die unten stehenden Hinweise und die Anlage.

Bitte nutzen Sie für Ihre Kontakte alternative Kommunikationsmöglichkeiten (Videokonferenz, E-Mails, Telefon etc.).

Sollten Schulen und Kindergärten geschlossen werden, wenden Sie sich bei Fragen zu Sonderurlaub für Kinderbetreuung an das Dezernat 3.

Ich bitte um Verständnis, dass **weiterhin Mitarbeiter\*innen, Studierende und Teilnehmende an Tagungen und Konferenzen etc., die aus den Risikogebieten bzw. betroffenen Gebieten nach Bremen kommen oder zurückkehren, einer Isolierungs-**

**Maßnahme unterliegen und damit für 14 Tage nach der Ausreise aus den Risikogebieten nicht in der Hochschule für Künste Bremen erscheinen dürfen.**

- Mitarbeiter\*innen, die aufgrund der Isolierungsmaßnahme nicht in die HfK kommen können, erhalten in dieser Zeit selbstverständlich ihr Gehalt bzw. die Vergütung unverändert weiter, da ich davon ausgehe, dass die arbeitsvertraglichen Aufgaben im Rahmen der Möglichkeiten weiter erfüllt werden.
- Bei Studierenden, die von dieser Isolierungsmaßnahme betroffen sind, gilt der Zeitraum als Krankschreibung. Bitte informieren Sie Ihr Prüfungsamt, sofern notwendig.

Darüber hinaus sind alle Mitglieder und Angehörigen der HfK aufgefordert, auch private Reisen und Kontakte mit vielen Menschen auf das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu prüfen und ggf. zu vermeiden.

**Es besteht Ihrerseits eine Mitteilungspflicht gegenüber der HfK Bremen, sofern Sie**

- private Reisen in Gebiete antreten, die das Robert Koch Institut als Risikogebiet einstuft, oder für die das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.
- Sie sich in einem Land bzw. Gebiet aufgehalten haben, das bekanntermaßen eine erhöhte Anzahl an Infektionsfällen aufweist.
- in Ihrem näheren, persönlichen Umfeld eine durch das Corona-Virus (COVID-19) ausgelöste Erkrankung vorliegt oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Sollten Sie (innerhalb der Isolierungs-Zeit) Krankheitssymptome entwickeln, melden Sie sich zur weiteren Abklärung zunächst ausschließlich telefonisch bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. In Deutschland können Sie Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin frei wählen. Außerhalb der regulären Sprechzeiten können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen wenden.

Bitte verteilen Sie das Schreiben in Ihrem Bereich bzw. informieren Sie Ihre Kolleg\*innen und/oder Kommiliton\*innen.

Ich bitte Sie um Verständnis für diese Vorsorge-Maßnahmen und bedanke mich sehr herzlich für ihr bisheriges sehr besonnenes Verhalten. Über die Webseite und das Portal sowie per E-Mail werde ich Sie weiterhin über das Thema und aktuelle Entwicklungen informieren. Bei Fragen/Meldungen rund um das Thema Corona-Virus, wenden Sie sich bitte an [corona@hfk-bremen.de](mailto:corona@hfk-bremen.de). Weitere Kontaktstellen finden Sie in der Anlage.

Ich wünsche uns allen, dass diese Maßnahmen so bald wie möglich wieder aufgehoben werden können und bin sehr zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen

- digitale Version ohne Unterschrift -

Dr. Antje Stephan  
Kanzlerin

Es besteht ein erhöhtes Risiko, an einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus (2019-nCoV) zu erkranken, wenn Sie

- sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben.
- sich in einem Land bzw. Gebiet aufgehalten haben, das bekanntermaßen eine erhöhte Anzahl an Infektionsfällen aufweist.
- in Ihrem näheren, persönlichen Umfeld eine durch das Corona-Virus ausgelöste Erkrankung vorliegt oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Um Ihren eigenen Gesundheitszustand zu überwachen und das Risiko der Weiterverbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren, müssen Sie im Sinne einer Vorsorge Vorkehrungen treffen.

**Diese gelten für Sie, wenn innerhalb der letzten 14 Tage die oben genannten Bedingungen zutreffen und Sie keine Krankheitssymptome aufweisen.**

1. **Bleiben Sie innerhalb von 14 Tagen nach Verlassen des Risikogebiets o.ä. in Ihrer Wohnung.**
2. Gehen Sie nicht zur Arbeit, Schule, Hochschulen etc.
3. Verlassen Sie nicht die Wohnung, auch nicht zum Einkaufen. Sorgen Sie dafür, dass Sie mit Lebensmitteln versorgt werden.
4. Nehmen Sie nicht am gesellschaftlichen Leben teil. Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu Personen und bemühen Sie sich um Vermeidung eines intensiveren körperlichen Kontaktes. Halten Sie einen Mindestabstand von 1-3 Metern ein. Achten Sie bei unvermeidbarem Kontakt mit Dritten im häuslichen Umfeld (Wohngruppen mit gemeinschaftlicher Nutzung von Badezimmern/Küchen etc.) auf eine bestmögliche Hygiene (Mund-Nasen-Schutz, Händehygiene, etc.)
5. **Sollten Sie (innerhalb der Isolierungs-Zeit) Krankheitssymptome entwickeln, melden Sie sich zur weiteren Abklärung zunächst ausschließlich telefonisch bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.** In Deutschland können Sie Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin frei wählen.

**Risikogebiete und weiterführende Informationen**

Das Robert Koch Institut informiert aktuell über internationale Risikogebiete und besonders betroffene Gebiete in Deutschland sowie weiterführende Informationen:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html?nn=13490888](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html?nn=13490888)

**Reise- und Sicherheitshinweise, Reisewarnungen**

Das Auswärtige Amt informiert aktuell über Reise- und Sicherheitshinweise sowie Reisewarnungen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

**Hausarzt & Hausärztin**

In Deutschland können Sie Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin frei wählen. **In Verdachtsfällen kontaktieren Sie Ihren Arzt/Ärztin ausschließlich telefonisch!** Sofern notwendig wird ihr Arzt/Ihre Ärztin die weiteren Schritte mit Ihnen abstimmen. In akuten medizinischen Notfällen, wählen Sie die Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der regulären Sprechzeiten können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Freien Hansestadt Bremen wenden:

Telefon 116 117

<https://www.kvhb.de/bereitschaftsdienst>

**FAQ und Informationen zum Infektionsschutz**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat eine Infoseite eingerichtet:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

**Interne Kontaktstelle der HfK**

Bei Fragen/Meldungen rund um das Thema Corona-Virus, wenden Sie sich bitte an [corona@hfk-bremen.de](mailto:corona@hfk-bremen.de). Wenn Sie dringende medizinische Versorgung oder Beratung benötigen, melden Sie sich **telefonisch** bei Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst.